Mörlenbacher Gemeinde-Rundschau

Kostenloses anabhängiges Anzeigenblatt

44. Jahrgang Nr. 3 - 16.2.2024





Impressum

3. Ausgabe 2024

1.066. Gesamtausgabe

Die MGA ist eine Zeitung für die Großgemeinde Mörlenbach. Sie erscheint 14-tägig und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Zustellungsort ist die Grundstücksgrenze. Ein Rechtsanspruch auf Belieferung besteht nicht.

Auflage: 4.900

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt und die Anzeigen:

Mörlenbacher Gemeinde-Rundschau, Regine Steinmaus, Tel. 06209/266010 gültige Preisliste von 9/23

e-māil: info@gemeinde-rundschau.de; www.gemeinde-rundschau.de Büro: Philipp-Reis-Str. 12, 64668 Rimbach-Zotzenbach

Bildquellen: MGR, Privat, AdobeStock

Für unverlangt zugesandte Manuskripte keine Gewähr. Sinnwahrende Kürzungen vorbehalten. Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Leserbriefe stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Für den Inhalt und die Gestaltung der Gemeindeseiten ist ausschließlich die Gemeindeverwaltung Mörlenbach zuständig.

Druck: Steinmaus Druck, Philipp-Reis-Str. 12, 64668 Rimbach

Unsere Geschäftszeiten nach Vereinbarung:

Montag - Donnerstag von 8.00-12.00 Uhr u. 14.00-17.00 Uhr

Die nächste Ausgabe der MGR erscheint am: 1.3.2024 Redaktionsschluss für alle Anzeigen und Texte: 29.2.2024, 12.00 Uhr

Leserbrief

Danke!

Am 16.01.24, frühmorgens, hat bei uns der Kamin gebrannt. Binnen kürzester Zeit und unter widrigsten Witterungsbedingungen waren unsere Feuerwehren der Gemeinde Mörlenbach sowie der Rettungsdienst und Schornsteinfegermeister Driemer hier vor Ort.

Dank des sofortigen Eingreifens wurde der Brand schnell unter Kontrolle gebracht, und Schlimmeres verhindert.

Besonders positiv hervorzuheben ist nicht nur die fachliche, sondern auch die menschliche Ausführung dieses Einsatzes!

Dafür ganz herzlichen Dank an alle Beteiligten! Bernhard Kraus und Michaela Maixner, Geisenbach

Wir danken allen, die mit uns von

Gerhard Scheibe

Abschied genommen haben und uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Danke auch an Herrn Pfarrer Wendorff für die Gestaltung der Trauerfeier, Frau Sybille Fändrich für den ergreifenden Gesang, an die Caritas Sozialstation Mörlenbach für die fürsorgliche Betreuung sowie an das Bestattungshaus Mörlenbach/Fam. Czech.

Im Namen aller Angehörigen Doris Scheibe

Bonsweiher, im Januar 2024



Danksagung

Auf diesem Wege bedanken wir uns von ganzem Herzen für die liebevolle und überwältigende Anteilnahme

Grazie

Sergio Giudici

Eugenie (Jenny) Giudici und Familien

Weiher, im Februar 2024

Menschenfreund, Familienmensch und Schachspieler Nachruf auf Karl Heinz Wohlfart

Die Schachspieler im Schachclub Freibauer Mörlenbach Birkenau, im Weschnitztal und im Kreis Bergstraße trauern um Karl Heinz Wohlfart, dem Ehrenvorsitzenden des Schachclubs Mörlenbach Birkenau.



Karl Heinz Wohlfart wurde am 3. August 1931 in Heppenheim geboren und verbrachte seinen ersten Jahren bis ins junge Erwachsenenalter als "Hepprumer Bub". Zum seinem Glück war er etwas zu jung, um am Kriegsende 1945 noch als Soldat eingezogen zu werden. Nach einer Lehre als Bankkaufmann in der Nachkriegszeit arbeitete er von 1953 bis 1993 bei der Sparkasse Starkenburg, darunter viele Jahre als Filialleiter in Mörlenbach.

Karl Heinz war in seiner Lebenszeit in vielen Vereinen ehrenamtlich aktiv, oft auch mit Vorstandsverantwortung. Sein großes Hobby galt aber dem Schachspielen. Die ersten Meriten erwarb er sich als Mitglied bei den Schachfreunden Heppenheim.

Ab 1964 verstärkte er die Schachabteilung im SV Mörlenbach mit seinem Können enorm. Im Jahre 1972 gründete er eine Jugendgruppe, die 1974 bis 1976 große Erfolge auf Hessenebene feiern konnte. Er war maßgeblich an der Ausgliederung der Schachsparte aus dem SV Mörlenbach und der Gründung des eigenständigen Schachclubs Freibauer 1980 Mörlenbach beteiligt, dessen Vorsitz er danach über lange Zeit innehatte. Im Jahr 1997 legte er mit dem Engagement des Schachgroßmeisters Sergey Galdunts als Trainer einen wichtigen Grundstein für die weitere Entwicklung der Mörlenbacher Schachszene. Zusammen mit Alfred Bauer gelang es ihm im Jahr 2000 die beiden Schachvereine aus Mörlenbach und Birkenau zu einem neuen und effektiveren Verein zu fusionieren.

Darin lag seine große Begabung: Andere Menschen für das Schachspielen zu gewinnen und zu begeistern. Ab 2002 kümmerte er sich u.a. um Schachaktivitäten bei der TG Rimbach. Daneben gab er unzählige Kurse und Trainingseinheiten an Volkshochschulen aber auch an Schulen in der Umgebung. Durch ihn kamen vielen junge und aber auch erwachsene Menschen zum Schachspielen. Pädagogisch sehr einfühlsam, vermittelte er ihnen den Reiz diese Sportart. Zuletzt wurde es ruhiger um Karl Heinz Wohlfart, was ihn aber nicht davon abhielt gelegentlich in der vierten Mannschaft des Schachclubs Mörlenbach Birkenau mit über 90 Jahren noch bei Mannschaftswettkämpfen auszuhelfen. Als Ehrenvorsitzender des Schachclubs Mörlenbach Birkenau nahm er selbst im hohen Alter noch an den Mitgliederversammlungen teil, um an der Lösung von Problemen konkret mitzuarbeiten.

Karl Heinz Wohlfart starb am 17. Januar 2024 im Kreise seiner Familie. Die Schachspieler trauern um einen einfühlsamen Menschen, der mit seiner offenen, fairen und aufrechten Art vielen Menschen in ihrem Leben ein Vorbild wurde.



Wir danken allen Verwandten, auch aus den USA, Freunden und Bekannten, die ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Ein Lob seinen beiden Töchtern, die ihren Papa ehrenvoll verabschiedet haben.

Ein besonderer Dank an das Bestattungshaus Reiner Ehmann für die würdevolle und bewegende Gestaltung der Trauerfeier.

> Im Namen aller Angehörigen: Erika und Karl-Heinz Gramlich



Gemeindenachrichten

Ausgabe 53 | 12. Februar 2024

Mörlenbach | Bonsweiher | Geisenbach | Groß-Breitenbach | Juhöhe | Klein-Breitenbach | Ober-Liebersbach | Ober-Mumbach | Rohrbach | Vöckelsbach | Weiher

🞖 Esskastanienbäume am Europaweg suchen neue Spender

Im Dezember 2021 und im Mai 2022 wurden an dem Spazierweg durch den Weirich insgesamt 11 Esskastanien als "Europabäume" gepflanzt. Die Bäume wurden von Bürgern, Vereinen und Unternehmen gespendet. Schon damals gab es den Wunsch, dass weitere Bäume gepflanzt werden sollen und es gab schon Spendenanfragen.

Nun hat die Gemeinde durch einen Grundstückstausch ermöglicht, dass an dem Weg entlang der alla hopp!-Anlage weitere 15 Bäume gepflanzt werden können und so eine Allee entsteht. Wegen des geeigneten Pflanzwetters wurden diese Bäume bereits im Herbst gepflanzt. Nun gilt es die

Spender zu finden. Jeder Baum erhält eine entsprechende Plakette mit Spender und/oder Widmung. Es handelt sich bei der Esskastanie – dem Baum des Jahres 2018 – um einen für die Biodiversität sehr wertvollen Baum. Und die 2–3 m hohen jungen Bäume haben ihren Preis. Damit wird eine Baumspende, die nur die Materialaufwendungen beinhaltet, nun 300 Euro betragen. Für diese Spende an die Gemeinde Mörlenbach wird eine Spendenquittung ausgestellt, die steuerlich abzugsfähig ist.

Wer Interesse hat oder weitere Auskünfte sucht, kann sich bitte melden bei Peter Stephan unter der E-Mail: peter.stephan.moerlenbach@t-online.de

oder 062094984 bzw. bei Michael Lellbach, Gemeinde Mörlenbach (m.lellbach@moerlenbach.de). Angestrebt wird, in einer gemeinsamen Aktion im Frühjahr 2024 in der Europawoche die Bäume zu "beschildern".



Baumallee Europaweg, die auf Spender wartet. Foto: Peter Stephan

😽 Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 30. Januar 2024

Zu Beginn der ersten öffentlichen Sitzung im neuen Jahr gab es eine Nachfolgerin für den Gemeindevorstand festzustellen. Nachdem Herr Hermann Lihl zum 31.12.2023 aus seinem Amt zurückgetreten ist, ist nun zum 30. Januar, ebenfalls von der Vorschlagsliste der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Frau Ute Lihl als ehrenamtliche Beigeordnete in den Gemeindevorstand nachgerückt.

Nach der Verpflichtung durch Gemeindevertretervorsitzenden Gerhard Ohlig wurde Frau Lihl von Bürgermeister Kadesch in ihr Amt eingeführt und legte den Amtseid ab.

Weiter in der Tagesordnung wurde die Aufstellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 zur Kenntnis genommen

Einen Großteil der Sitzung nahm der Beschluss des Haushaltes 2024 ein, der bis auf eine Gegenstimme zum Investitionsprogramm einstimmig beschlossen wurde. Hierzu gehörte auch die Festsetzung des Steuersatzes für die Grundsteuer B, die rückwirkend zum 01.01.2024 von 595 auf 695 Punkte erhöht wurde. Ein ausführlicher Bericht hierzu erfolgt in einer der nächsten Ausgaben der Gemeindenachrichten.

Über unser Bürgerinformationsportal auf der Gemeinde-Homepage können Sie auch jederzeit alle Sitzungen und Beschlüsse einsehen. Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am 5. März 2024 statt.



Amtseinführung von Frau Ute Lihl

🞖 Schiedspersonen der Gemeinde Mörlenbach

Erich E. Bangert ist seit der Sitzung der Gemeindevertretung am 18.07.2023 Schiedsmann in Mörlenbach, der sich für den sozialen Frieden in der Gemeinde einsetzt. Als ehrenamtlich tätige Schiedsperson nimmt er die Aufgaben der vorgerichtlichen Streitschlichtung wahr.

Das Schiedsamt ist eine Institution, die seit 1827 in Deutschland flächendeckend mit Schiedsfrauen und Schiedsmännern arbeitet. Es bietet eine gütliche außergerichtliche Streitschlichtung an, die oft der bessere und kostengünstigere Weg ist. Am 07.11.2023 wurde dann Heike Grä-

ber von der Gemeindevertretung zur stellvertretenden Schiedsperson an seine Seite gewählt.

Die Schiedspersonen sind Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger, die in Auseinandersetzungen verwickelt sind, die zu den Aufgaben des Schiedsamtes gehören. Sie vermitteln zwischen den Parteien und suchen nach Lösungen, die für beide Seiten zufriedenstellend sind. Dabei lautet das Motto: "Schlichten statt Richten."

Erich E. Bangert: Ein Leben im Dienst der Gemeinschaft

Erich Bangert begann seine berufliche Laufbahn bei Siemens in Bensheim, wo er eine kaufmännisch-technische Lehre zum Industriekaufmann absolvierte. Doch das war nur der Anfang. Er studierte berufsbegleitend Betriebs- und Volkswirtschaft an verschiedenen Standorten wie Berlin, Rio de Janeiro und München. Als Siemens Master of Business Administration (MBA) schrieb er seine Diplomarbeit über die Geschäftsverwaltung und Leitung eines Betriebes. Weiterbildungen in den Bereichen Business Management, Personalführung und Marketing folgten in München, Charlotte (USA) und Starnberg. Seine internationale Erfahrung führte ihn von Brasilien über die USA zurück nach Deutschland. In verschiedenen kaufmännischen Führungsfunktionen sammelte er wertvolle Kenntnisse. Von 2001 bis 2008 war er Landesleiter der Sirona GmbH in Kanada. Später, bis Ende 2023, gehörte er als Mitglied der Geschäftsleitung und Vertriebsvorstand der Heidelberg Engineering GmbH an. Seit 1. Januar 2024 hat er seine berufliche und private Erfahrung zu einem neuen Betätigungsfeld gemacht und gründete eine eigene Beratungsfirma mit Schwerpunkt Training, Coaching, Mentoring, Onboarding.

Doch sein Engagement beschränkt sich nicht nur auf die Geschäftswelt. Er ist ein Mann, der sich für seine Gemeinschaft einsetzt. Neben seiner Tätigkeit als Schiedsmann ist er Jugendschöffe am Amtsgericht Bensheim, Prüfungsvorsitzender bei der IHK Darmstadt und stellvertretender Ortsvorsteher in Bonsweiher. Seine Liebe zur Zusammenarbeit mit Menschen und sein ehrenamtlicher Einsatz prägen sein Leben.

Heike Gräber: Eine engagierte Schiedsfrau für Mörlenbach

Heike Gräber studierte Rechtswissenschaften an der Universität Heidelberg. Ihr juristisches Fachwissen führte sie zur Steuerverwaltung des Landes Baden-Württemberg, wo sie als Führungskraft für steuerrechtliche Fragen und die Vollstreckung von Steuerforderungen verantwortlich war. Konfliktbeladene Gespräche waren dabei keine Seltenheit, die sie mit Professionalität und Empathie meisterte. Ergänzend zu ihrer juristischen Tätigkeit hat sie sich zur Mediatorin sowie zur systemischen Beraterin weitergebildet und Mediationsverfahren zur Streitschlichtung innerhalb der Steuerverwaltung durchgeführt. Beide Schiedspersonen befinden sich im Ruhestand und freuen sich auf ihre bevorstehende Tätigkeit.

Kontaktdaten:

Erich Bangert

E-Mail: erbangert@gmail.com Telefon: 06209 794216

Stellvertretende Schiedsfrau:

Heike Gräber

E-Mail: hpunktg@web.de

Ansprechpartnerin bei der Gemeindeverwaltung: Mine Tunca

Telefon: 06209 808-53

E-Mail: m.tunca@moerlenbach.de

Das Schiedsamt befindet sich im Rathaus Mörlenbach, Zimmer 3. Bei Konflikten, die in die Zuständigkeit des Schiedsamtes fallen, lohnt es sich, den Weg der außergerichtlichen Streitschlichtung zu gehen.



v.l.n.r.: Mine Tunca, Erich E. Bangert, Heike Gräber und Bürgermeister Erik Kadesch

😽 Neuer Wassermeister Marc Agostin

Nach über 40 Dienstjahren und der Verabschiedung in den Ruhestand hat der bisherige Wassermeister Karl Späth die Führung der Wasserversorgung der Gemeinde Mörlenbach in die Hände von Marc Agostin übergeben. Bereits seit 2021 war Marc Agostin sein Stellvertreter und hat die Mörlenbacher Wasserversorgung "von der Pike auf" kennengelernt.

Der gelernte Metallbauer mit Fachrichtung Konstruktionstechnik ist seit 2007 bei der Gemeinde angestellt. Zunächst im Bauhof beschäftigt, arbeitete er bereits nach kurzer Zeit überwiegend in der Wasserversorgung und lernte dort alle erforderlichen Anlagen und Tätigkeiten kennen. Wenige Jahre später absolvierte er berufsbegleitend die Ausbildung zum Wassermeister, die er 2014 erfolgreich als geprüfter Wassermeister abschloss. Im Jahr 2015 erfolgte die Weiterbildung zum geprüften Netzmeister. In den Verantwortungsbereich von Marc Agostin fallen das ca. 80 km umfassendes Leitungsnetz der Gemeinde Mörlenbach mit 12 Hochbehältern und ihren technisch anspruchsvollen Aufbereitungsanlagen, 46 Trinkwasserbrunnen und Trinkwasserquellen. Dazu gehören über 1.200 Schieber, über 700 Hydranten und ca. 2.500 Hausanschlüsse. Mit seinem bewährten Team der Wasserversorgung und der Unterstützung

des Bauhofes stellt er zu jeder Zeit die sichere Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser sicher.





😽 Herzlich Willkommen im Team!

Tanja Engel-Kugler neu im Krabbennest

Seit dem 1. Februar verstärkt Frau Tanja Engel-Kugler das Team im Kindergarten Krabbennest in Weiher. Ihrer Ausbildung zur Erzieherin folgten fünf Jahre in einer Kita in Weinheim. Nach der Erziehungszeit ihrer zwei Kinder war sie anschließend 26 Jahre in der Ev. Kindertagesstätte in Zotzenbach angestellt. Die pädagogische Arbeit erfüllt sie noch immer mit großer Freude und der offene, wertschätzende Umgang mit Kindern, Eltern und Kollegen ist ihr sehr wichtig.

Frau Engel-Kugler freut sich auf eine gute Zusammenarbeit. Wir wünschen ihr alles Gute und freuen uns ebenfalls auf eine gute Zusammenarbeit!

Heike Hechler verstärkt die Mäuseburg

Frau Heike Hechler hat – auch zum 1. Februar - in der Kindertagesstätte Mäuseburg als Integrationskraft begonnen. Als staatlich anerkannte Erzieherin sammelte sie in verschiedenen Einrichtungen Erfahrungen und freut sich, das Team in der Mäuseburg nun zu unterstützen, die Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten und einen wertschätzenden Umgang mit den Eltern zu pflegen. Besonders der Ansatz der gewaltfreien, wertschätzenden Kommunikation in der Einrichtung Mäuseburg hat sie sehr angesprochen und sie freut sich darauf, diese Art der Kommunikation zu erlernen und anzuwenden. Die 51-jährige ist Mutter von vier erwachsenen

Kindern und wohnt in Rimbach. Wir wünschen ihr für den Start bei der Gemeinde Mörlenbach alles Gute!



Heike Hechler mit dem Symbol der gewaltfreien Kommunikation, der Giraffe.

😽 Änderung nächtliche Schaltzeiten Straßenbeleuchtung

Derzeit werden durch die E-Netz Südhessen als Betreiber der Straßenbeleuchtung die Schaltzeiten und Leuchtstärken der Mörlenbacher Straßenbeleuchtung geändert. Dieser Maßnahme voraus ging ein Beschluss der Mörlenbacher Gemeindevertretung vom Juni letzten Jahres. Wie bereits in den Nachbarkommunen Rimbach und Fürth realisiert, wird bei den ganznächtig leuchtenden Straßenlampen die Beleuchtungsstärke, soweit technisch möglich, in der Zeit von 21.00 Uhr bis 6.00 Uhr gedimmt. Bisher wurden diese Leuchten von 24.00 Uhr bis 5.00 Uhr in verminderter Leuchtstärke betrieben. Einige der Mörlenbacher Straßenlaternen leuchteten bisher nur halbnächtig, in der ersten Nachthälfte. Diese Leuchten werden nun bereits um 21.00 Uhr ausgeschaltet.



In Mörlenbach sind ca. 1.170 Straßenbeleuchtungspunkte installiert, wovon über 650 (> 56%) bereits auf LED umgerüstet sind. Die meisten dieser LED-Leuchten und eine Mehrzahl der herkömmlichen Leuchten wurden bereits vor der Umstellung in

den Nachtstunden leistungsreduziert (gedimmt) betrieben. Diese Maßnahme erbringt eine Energieeinsparung von ca. 36.880 Kilowattstunden, dies entspricht einem CO2-Äquivalent von eingesparten 3,61 Tonnen.

Neben der Energieeinsparung - immerhin beträgt der Anteil der Straßenbeleuchtung ca. 30 Prozent des kommunalen Stromverbrauchs - war bei der Entscheidungsfindung auch das Sicherheitsbedürfnis der Bürgerinnen und Bürger nicht außer Acht gelassen.

Solange Kinder und Senioren noch vermehrt unterwegs sind - bis ca. 21.00 Uhr im Winter - läuft die Straßenbeleuchtung in voller Leuchtstärke; erst danach greift die Nachtabsenkung.

😽 Umleitung Geh- und Radverkehr Reisen und Mörlenbach

Hessen Mobil: Die Bauarbeiten zur Herstellung einer Baustraße im Zuge der Arbeiten zum Bau der Ortsumgehung Mörlenbach verlaufen weiter wie geplant. In den kommenden Tagen beginnen nun die notwendigen Arbeiten zur Verrohrung des Mumbachs. Im Zuge dieser Arbeiten wird der Wirtschaftsweg zwischen Reisen und Mörlenbach gesperrt und auch die Geh- und Radwegeverbindung entlang der Weschnitz unterbrochen. Ab Mittwoch, 7. Februar wird daher, wie bereits angekündigt, der Radund Gehverkehr auf die nördliche Seite der Bundesstraße verlegt. Die Umleitung bleibt bis zur Beendigung der Arbeiten an der Ortsumgehung bestehen.

Sie folgt ab Birkenau-Reisen zunächst entlang der L3408 bis zur Einmündung der Landesstraße in die B38. Kurz nach dem Knotenpunkt B38/L3408 wird der Geh- und Radweg auf die nördliche Seite der Bundesstraße verlegt und auf einem Wirtschaftsweg weitergeführt. Auf Höhe der örtlichen Hundeschule folgt die Umleitung rund 300 Meter zunächst dem Verlauf der B38 weiter. Über die bestehende Ampelanlage an der Einmündung Bettenbach wird der Geh- und Radverkehr dann wieder auf den ursprünglichen Weg zurückgeführt. Um die Sicherheit für den Gehund Radverkehr zu erhöhen, sorgen zwei provisorische Ampelanlagen dafür, dass dieser sowohl die L 3408 auf freier Strecke als auch die B 38 gefahrlos queren kann. Die Ampeln werden nur bei Bedarf aktiviert.

Des Weiteren wurden, um den unmotorisierten Verkehr sicher zu führen, sowohl auf der L3408 als auch auf der B38 mobile Schutzeinrichtungen installiert, die diesen vom Straßenverkehr trennen. Die Kosten für Her-

stellung und Betrieb der Ampelanlagen und Schutzeinrichtungen bis zum Ende Maßnahme belaufen sich auf rund 410.000 Euro und werden vom Bund getragen.

Die Baustraße verbindet die derzeitige B 38 entlang der geplanten Talbrücke Reisen über den Tunnel Berkersklamm bis zur Panoramastraße. Die temporäre Straße gewährleistet die Zufahrt der Baufahrzeuge zu den Baubereichen und wird abschnittsweise

in Asphaltbauweise hergestellt. Die Fahrstreifen der Bundesstraße müssen im Bereich der Zufahrt verengt und verschwenkt werden. Die Zuund Ausfahrt der Baustraße, sowie der Baustelleinrichtungsflächen wird mithilfe einer provisorischen Baustellenampel signalisiert. Die Baustraße quert außerdem den Flusslauf der Weschnitz, hier wird eine Behelfsbrücke hergestellt. Zudem wird der Mumbach im Baustellenbereich an zwei Abschnitten verrohrt.

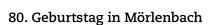
Aus dem Gemeindeleben





100. Geburtstag in Mörlenbach

Am 25. Januar feierte Joseph Brandau in Mörlenbach seinen 100. Geburtstag. Zu den Gratulanten gehörte Bürgermeister Erik Kadesch und Ortsvorsteher Werner Wetzel, die die Glückwünsche der Gemeinde Mörlenbach überbrachten.



Am 30. Januar feierte Monika Jöst in Mörlenbach ihren 80. Geburtstag. Erster Beigeordneter Bodo Kalesse überbrachte die Glückwünsche von Bürgermeister Erik Kadesch und der Gemeinde.





Ourewellerisch

Unter dieser Rubrik möchten wir künftig Mundart-Ausdrücke mit Ihnen teilen. Wer weiß noch, was sie bedeuten?

Urumbl | Dauwegribbl | Knärtsl

Urumbl: unhöflicher Mensch | Dauwegribbl: Feldsalat | Knärtsl: Brotende

So erreichen Sie uns:

TEL: 06209 115

MAIL: presse@moerlenbach.de WEB: www.moerlenbach.de





Öffnungszeiten:

MO, DI, DO, FR: 07:30–12:00 Uhr
DI: 13:00–18:00 Uhr
DO: 13:00–17:00 Uhr

Online-Terminvereinbarung über die Gemeindehomepage www.moerlenbach.de oder über die Behördennummer 115 (MO-FR 08:00–18:00 Uhr)

Impressum:

HERAUSGEBER

Gemeinde Mörlenbach Rathausplatz 1 69509 Mörlenbach

V.I.S.D.P.
Bürgermeister Dipl.-Verww. (FH)
Erik Kadesch

Sofern nicht anders angegeben, stammen die Fotos von der Gemeinde Mörlenbach.



POHLERS & HIRSCH

Rechtsanwälte und Notar

Gerhard Pohlers

Rechtsanwalt und Notar a. D.

Christian Hirsch

Rechtsanwalt und Notar

Robert Hilkert

Rechtsanwalt

- Immobilienrecht
- Familien- und Erbrecht
- Vertragsrecht
- Gesellschaftsrecht
- Baurecht

- Nachlass- und Vorsorgeregelung
- Verkehrsrecht
- Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Verwaltungsrecht



Hauptstraße 72 · 69488 Birkenau · 06201 – 3834 · kanzlei@pohlers-hirsch.de · www.pohlers-hirsch.de

Geopark vor Ort Weschnitztal: Sonntag, 25. Februar um 14 Uhr Streifzug entlang der Hügelgräber auf der Juhöhe - den Vorfahren auf der Spur

Es ist ein einmaliges Erlebnis, in die Frühgeschichte der regionalen Besiedlung bei Heppenheim einzutauchen, sechs Hügelgräber am Steinkopf zu entdecken, Hintergründiges zu erfahren, Fragen zu stellen, neue Sichtweisen zu erhalten und den Bogen vom Heute in die Jungsteinzeit zu spannen.

Wie spannend die Frühgeschichte sein kann, erleben die Kultur- und Geschichtsbegeisterten beim "Streifzug entlang der Hügelgräber auf der Juhöhe – den Vorfahren auf der Spur" am Sonntag, 25. Februar um 14 Uhr. Die Geo-Vor-Ort-Begleiterin Brigitta Schilk erzählt lokale Geschichten und nähert sich der Lebensweise der Hügelgräberleute

Die wenig bekannten sechs Hügelgräber liegen am Steinkopf auf der Juhöhe auf der Gemarkung Heppenheim. Die Gräber der Jungsteinzeit befinden sich direkt an Wanderwegen und doch verborgen. Manche Hügel sind nur für ein geübtes Auge zu erkennen.

Bei Ausgrabungen im Jahre 1892, 1903 und 1938 lagen in den Grabmulden kugelförmige Vorratsgefäße und Becher aus Ton mit Schnurverzierungen, Steinbeile und Messer aus Feuerstein. Die Ausgrabungsfunde werden der Band- und Schnurkeramik zugeordnet, die von 2500 bis 1800 v.u. Zeit aufzufinden war.

In dem entblätterten Buchenmischwald besucht die Geo-Vor-Ort-Begleiterin Brigitta Schilk die Bestattungsstätten und nähert sich bilderreich erzählend der Lebensweise der Hügelgräberleute an. Sie lebten friedlich über eine Epoche von mehreren hundert Jahren und stellten Gefäße mit fast gleichbleibenden Verzierungen her. Die sesshafte Bevölkerung hatte vor 4000 Jahren den Kultursprung von Jägern und Sammlerinnen zu Ackerbäuerinnen und Viehzüchtern vollzogen.

Weitere Informationen zu den Hügelgräbern gibt es in dem Film vom Museum Wagenschwend: https://www.youtube.com/watch?si=J5Lg gi0K45K10p6Q&v=CLVh1NHVofU&feature=youtu.be

Bitte mit wetterangepasster Kleidung und festen Schuhen kommen. Teilnahme auf eigene Verantwortung.

Anmeldung Brigitta Schilk, Telefon 06209-7979783 oder gvo-weschnitztal@gmx.de

Ort Mörlenbach-Juhöhe, Parkplatz auf der Lee, an der L 3120 bei der Wiese links (von der Juhöhe)

Teilnahmebetrag 13 € pro Person, Kinder bis 12 Jahre frei Infos: Geopark-Vor-Ort-Team Weschnitztal http://www.facebook.

com/weschnitztal



- Fenster und Haustüren
- Innentüren
- Treppenbau
- Insektenschutz
- Markisen und Sonnenschutz
- Garagentore
- Glaserarbeiten



© 06209 3385 www.schreinereiehmann.de

Schreinerei Ehmann GmbH Co.KG Bonsweiherer Str. 46 · 69509 Mörlenbach



Kfz-Meisterbetrieb

Inh. Vasili Scherbei

Heppenheimer Str. 58 64658 Fürth/Odw.

Schloßstr. 76 64668 Rimbach

Tel. 0 62 53- 22 202

Tel. 0 62 53- 84 145

Email: reifen-rimbach@odw-rs.de

Email: info@odw-rs.de

Winterreifen aller Fabrikate

- Achsvermessung
- Inspektion
- **KFZ-Reparaturen aller Fahrzeuge**
- Klima-Service
- Jeden Di. und Do. HU in Fürth
- Jeden ML und FR. HU in Rimbach

Babbel-Treff in Mörlenbach

ab 22. Februar jeden Donnerstag von 15-17 Uhr in der Begegnungsstätte, Grabengasse 3

Kinder aus dem Haus? Neue Lebenssituation? Raus aus der Einsamkeit? Leute treffen, neue Freundschaften finden, was Neues wagen? Oder nur mal in lockerer Runde Babbeln oder Spielen, den

Alltag vergessen.

gewinnen.

Das neue Angebot steht allen Menschen der Gemeinde zum gemeinsamen Plaudern und Austauschen in großer oder kleiner Runde offen. Es hat kein starres Programm, sondern wird sich an den Interessen der "kommenden", sich findenden Personen orientieren. Ziel kann auch sein, Menschen zusammenzubringen, die gleiche Interessen haben und diese gemeinsam auch über den Treff hinaus pflegen wollen.

Auf Anregung des 1. Beigeordneten Bodo Kalesse stellt die Gemeinde die Räume in der Grabengasse 3 (ehemals Gaststätte zum Posthorn) zur Verfügung, Der Seniorenbeirat konnte freiwillige Helfer*innen aus den eigenen Reihen als auch aus der Kolping-Familie, dem Kir-

chenchor, Odenwald-Club und andere engagierte Mitbürger*innen

Das Babbel-Treff Team wird die Nachmittage betreuen, wobei der direkte Austausch der Besucherinnen und Besucher im Vordergrund steht. Es werden aber auch immer wieder bestimmte Themen und/ oder Aktivitäten auf dem Programm stehen. Der Besuch ist kostenfrei, Kaffee oder Tee gibt's für umme (Spenden sind möglich)

Alle sind herzlich eingeladen und willkommen. Das Babbel-Treff-Team freut sich auf Sie. Kontakt über: Bodo Kalesse, 1. Beigeordneter Tel. 0152 22543803; Klaus-Dieter Gronau, Vorsitzender Seniorenbeirat Tel. 0176-20983566





"Wir sind Partnerbetrieb - Deutsches Institut für Bestattungskultur"



- Erd-, Feuer- und See- Bestattungen
- Natur-Bestattungen
- Anonyme Bestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Überführung In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge

Reiner Ehmann Bonsweiherer Straße 5 69509 Mörlenbach Telefon: 06209 - 798923 Mobil: 01577 - 1703000

Ev. Kirchengemeinde Reisen

Gottesdienste

18.02.2024: 18:00 Uhr Reisen - Segnungsgottesdienst zum Valentinstag, Pfarrerin Alison Albert & Pfarrer Marcel Albert

25.02.2024: 10:15 Uhr Reisen - Gottesdienst, Prädikantin Petra Eisenhauer

01.03.2024: 18:00 Uhr Reisen - Gottesdienst zum Weltgebetstag Spielenachmittag: Mi. 21.02.2024, 14:30 Uhr im ev. Gemeindesaal Reisen

Ev. Kirchengemeinde Mörlenbach

Gottesdienste

So. 18.02.2024: 10:00 Uhr Mörlenbach, Gottesdienst

So. 25.02.2024: 10:00 Uhr Mörlenbach, Tauferinnerungs-Gottesdienst mit KU3-Kindern

So. 01.03.2024: 18:00 Uhr Mörlenbach - katholische Kirche, Welt-

gebetstags-Gottesdienst

Eltern-Kind-Treffen: 26.02.2024 9-11 Uhr Kinderkirchentag: 10.02.2024 10:00 Uhr Lesekreis für Senioren: 19.02.2024 15:00 Uhr Smartphone AG für Senioren: 26.02.24 16:30 Uhr

Spielenachmittag: 18.02.2024 14:30 Uhr

Onesimus Missionsgemeinschaft e. V.

In der Carl-Benz Straße 7, Mörlenbach

Wir laden herzlich ein

18.02.2024 19.30 Uhr Missionsgottesdienst 25.02.2024 11.00 Uhr Gottesdienst

03.03.2024 11.00 Uhr Gottesdienst mit gemeinsamem Mittagessen 10.03.2024 11.00 Uhr Gottesdienst

Während der Gottesdienste findet eine Kinderbetreuung statt. Krabbelgruppe: (2.+4.Dienstag/Monat) für Kinder von 0-6 Jahre

Nä Termin: 27.02.2024 um 9.00 Uhr Jugendtreff: Donnerstags um 18.00 Uhr Hausbibelkreis Mittwochs, 19.30 Uhr! auf Anfrage per Zoomübertragung

Informationen über Ort u.a. unter: 06209-3552

.. damit's wieder läuft! ROHRREINIGUNGSDIENST

KANAL-ZUSTANDSPRÜFUNG MIT TV-KAMERA = ROHRAUSFRÄSUNG = HOCHDRUCKSPÜLUNG = KANALORTUNG = REPARATUR/ERNEUERUNG VON ROHRBRÜCHEN = GRUBEN/FETTABSCHEIDERENTLEERUNG

AUF DER BINN 12 64658 Fürth/Odw.

TEL.: 06253/21760 FAX: 06253/930249

WWW.ROHRREINIGUNG-ZOELLER.DE

20 Jahre Erfahrung



Wetzl & Wetzl GbR Wiesenweg 9 69488 Birkenau

Handy: 0157 50 18 55 05, wetzlundwetzl@gmail.com

- → Gebäude- und Haushaltsreinigung
- → Gartenpflege
- → Kleinreparaturen
- → Hausmeisterservice

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf und überzeugen Sie sich von unserer Leistungsqualität.

Offener Spielenachmittag im evang. Gemeindehaus Mörlenbach

Am 18. Februar findet von 14:30 – 17:30 Uhr wieder ein offener Spielenachmittag im ev. Gemeindehaus in Mörlenbach statt. Gespielt wird alles was Spaß macht. Es ist eine große Auswahl an Spielen vorhanden. Alle Spiele werden erklärt und sind schnell zu erlernen. Gerne können eigene Spiele mitgebracht werden! Neben modernen Brettspielen wurden bei den letzten Treffen auch Klassiker wie Backgammon und Rummikub gespielt. Kinder können ab 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen.

Termin: 18.02.24

Uhrzeit: 14:30 - 17:30 Uhr

Ort: Ev. Gemeindehaus, Hirschgasse 3, 69509 Mörlenbach Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung: alexander_grau@gmx.net

Katholische Gemeinde Mörlenbach/Weiher St. Bartholomäus Mörlenbach

Sonntag, 18. Februar, 09:00 Uhr, Eucharistiefeier Dienstag, 20. Februar, 18:00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 25. Februar, 10:30 Uhr, Eucharistiefeier Dienstag, 27. Februar, 18:00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 03. März, 10:30 Uhr, Eucharistiefeier

Herz Jesu Weiher

Sonntag, 18. Februar, 10:30 Uhr, Familiengottesdienst Samstag, 24. Februar, 18:00 Uhr, Eucharistiefeier Freitag, Herz-Jesu, 01. März, 18:00 Uhr, Eucharistiefeier





Freudige Wiedereröffnung des "Ristorante al Dente" in Mörlenbach-Weiher!

Es ist endlich soweit! Am 15. Februar 2024 öffnet das Ristorante al Dente in der Hauptstraße 51, 69509 Mörlenbach-Weiher, mit einem überarbeiteten Konzept wieder seine Türen. Hier sind einige Highlights, die Sie nicht verpassen sollten:

Neue Öffnungszeiten: Ab dem 15. Februar begrüßen wir Sie herzlich zu folgenden Zeiten: Montag, Donnerstag, Freitag, Samstag ab 17:30 Uhr, Sonntag von 12:00 bis 21:00 Uhr. Dienstag und Mittwoch sind unsere Ruhetage, an denen wir uns auf kommende kulinarische Abenteuer vorbereiten.

Neues Team, neue Energie: Das Ristorante al Dente freut sich, Ihnen unsere neuen kulinarischen Künstler vorzustellen! Der talentierte Küchenchef Giovanni aus Apulien wird mit seiner Erfahrung und Leidenschaft für die italienische Küche sicherlich Ihre Gaumen verzaubern. An vorderster Front steht Ihnen der charismatische Servicechef Angelo aus Apulien zur Verfügung, um sicherzustellen, dass Ihr Besuch ein unvergessliches Erlebnis wird.

Wir können es kaum erwarten, Sie im Restaurant willkommen zu heißen. Das Ristorante al Dente lädt Sie herzlich ein, in gemütlichem Ambiente exquisiten Genuss zu erleben. Lassen Sie sich von unseren neuen Köstlichkeiten überraschen und genießen Sie unvergessliche Momente in unserem Restaurant.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung und freuen uns darauf, Sie ab dem 15. Februar 2024 im Ristorante al Dente in Mörlenbach-Weiher begrüßen und bewirten zu dürfen.

Buon Appetito!

Das Weschnitztal zeigt Flagge

"Denkmol! Demokratisches Netzwerk Weschnitztal" organisiert Stunde für Demokratie am 18.2. in Rimbach

Wir leben in Deutschland in einer Demokratie, in einem starken Sozialstaat, in einem Land, das sicher und friedlich ist. Und doch werden rechte Parolen und Hass gegenüber Menschen, die anders aussehen, denken oder lieben, immer mehr salonfähig. Parteien, die solche Positionen vertreten, erstarken. Fake News und Populismus dominieren viele Debatten, besonders in den sozialen Medien. Inzwischen haben demokratisch gesinnte Bürgerinnen und Bürger genug davon; Millionen von ihnen gehen für die Demokratie, den Rechtsstaat und Toleranz auf die Straße.

"Auch im Weschnitztal müssen wir uns stark machen für die Demokratie, weil sie gut ist und wir froh sind, dass wir sie haben", steht für die Weschnitztalerinnen Marina Schaab und Sina Heßner fest. Schnell fanden die beiden Frauen weitere Sympathisanten, die sich dem Vorhaben anschließen und es voranbringen wollen. Nach dem ersten Treffen war klar: Die Gruppe sprüht vor Tatendrang. Ein Name und ein Logo mussten her, denn man möchte auch in Zukunft aktiv sein und weitere Veranstaltungen in den Gemeinden im Weschnitztal organisieren. "Denkmol! Demokratisches Netzwerk Weschnitztal" war geboren. Die Mitglieder sind überzeugte Demokratinnen und Demokraten, agieren überparteilich und möchten sich langfristig für Toleranz und Vielfalt im Weschnitztal einsetzen.

Die "Stunde für Demokratie" in Rimbach bildet die Auftaktveranstaltung des Netzwerks. Sie ist für Sonntag, den 18. Februar, von 16 bis 17 Uhr auf dem Rimbacher Marktplatz geplant. Musik- und Redebeiträge werden die Botschaft transportieren: "Wir sind mehr! Nie wieder ist jetzt!" - und das nicht nur in den Städten, sondern auch in den Ortschaften im Weschnitztal.

Eingeladen sind alle Menschen im Weschnitztal und Umgebung, um gemeinsam ein starkes, buntes und friedvolles Zeichen für unsere Demokratie zu setzen. "Denkmol! Demokratisches Netzwerk Weschnitztal" appelliert an die Bürgerinnen und Bürger, die demokratischen Parteien, die Religionsgemeinschaften, die Vereine und Schulen der Einladung zu folgen, sie zu verbreiten und sich gemeinsam für Toleranz, Vielfalt und Demokratie einzusetzen – auch im Odenwald, auch im Weschnitztal.

Termin/Hinweis

"Die Stunde der Demokratie", Sonntag, 18. Februar 2024, ab 16 Uhr auf dem Marktplatz Rimbach. Es handelt sich um eine stehende Demonstration.

Ab 14 Uhr wird die Rathausstraße zwischen Sparkasse und Einmündung Bismarckstraße für die Veranstaltung gesperrt sein. Es wird die Benutzung von umliegenden Parkplätzen oder eine autofreie Anreise empfohlen, um das Rimbacher Zentrum zu entlasten.



Warum denn in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?

Dieser Spruch stimmt natürlich nicht immer, doch in diesem Fall trifft er zu: Strom vom eigenen Hausdach direkt von der Sonne. Es ist fast alles da. Die Dachfläche in verschiedenen Himmelsrichtungen, der Zählerschrank im Keller. Also warum den Strom mehr als nötig aus der Ferne vom Elektrizitätswerk kaufen? Der bessere Weg ist die eigene Photovoltaikanlage. Doch wie geht man vor? Überall findet man Werbung und Artikel zu diesem Thema. Ein Dschungel von Informationen verunsichern oft mehr als sie aufklären. Doch es gibt eine einfache Lösung: Ehrenamtliche BürgerSolarBerater in Ihrer Nähe mit Engagement und Erfahrung. Bürger, die beabsichtigen eine Photovoltaikanlage auf ihrem Dach installieren zu lassen, um ihren eigenen Strom zu erzeugen, erhalten Unterstützung durch die BürgerSolarBerater im Kreis Bergstraße. Sie bieten ehrenamtlich und kostenlos fachkundige Beratung und Hilfe unter anderem bei den Fragen: Was kostet eine Anlage? Wie groß sollte sie sein? Lohnt sich das? Wie unabhängig wird man? Wie schützt man sich vor überteuerten Angeboten? Was tut man damit für die Umwelt?

Vollkommen neutral und ohne finanzielle Interessen begleiten die BürgerSolarBerater bei den einzelnen Schritten zur eigenen Anlage. Antriebskraft ist die Unterstützung der Mitbürger und der Wunsch durch Umwelt- und Klimaschutz unseren Kindern und deren Nachkommen eine lebenswerte Welt zu hinterlassen. Homepage: www. buergersolarberatung.de.

Die Gemeinde Mörlenbach unterstützt diese Initiative. Ebenso der Kreis Bergstraße.

Am Mittwoch, 20.03.2024 um 19:00 Uhr findet im Bürgerhaus Mörlenbach, Schulstraße ein öffentlicher Vortrag der BürgerSolarBeratung statt mit Informationen zum Thema "Photovoltaik auf dem eigenen Hausdach" und der Möglichkeit Fragen zu stellen.

Alle Interessierte sind hierzu sehr herzlich eingeladen.







Ab donnerstags können Sie die aktuelle MGR als pdf-Datei herunterladen. www.gemeinde-rundschau.de

"Kunst in der Kirche"

Kirche ist bunt"

Ausstellung und Vernissage im Anschluss an den Gottesdienst am 3. März 2024 um 11:00 Uhr. Eine PopArt-Ausstellung von Mechthilde Gairing, Bad Dürkheim mit einer Spenden-Mitmach-Aktion "Wir gehören dazu – lebendige Gemeinde zeigt sich"!

Mechthilde Gairing ist eine namhafte und engagierte Künstlerin aus Bad Dürkheim, wo sie sich in der Stadtmitte die Galerie "Pfalz Pop Art ©" in kürzester Zeit aufgebaut hat und ihre Werke ausstellt. Ihr künstlerischer Schwerpunkt ist u.a. die Pop Art-Malerei. Motive aus ihrer Heimat, der Pfalz, wie auch überregionale architektonische Schätzchen erfreuen inzwischen Menschen in 6 Ländern der Erde. Zu Ihren Motiv-Vorlieben gehören Kirchen – regional und überregional, ja auch international. Kirchen reizen einerseits durch ihre Form, andererseits empfindet sie das Malen von Kirchen als Anreiz zur Auseinandersetzung mit Glauben und Kirche. Vor Allem ist die Kirchenmalerei ein persönliches Dankeschön nach "oben" dafür, dass Sie mit über 70 Jahren noch ihr künstlerisches Talent entdecken und leben darf. Sie ermutigt ältere Menschen, genau wie sie es tat, neue Lebensenergie zu entdecken und diese Energie mit anderen zu teilen. "Das Alter ist so wertvoll," sagt sie, "nutzen wir es weise!

Malerei ist für sie Ausdruck der persönlichen Lebensfreude, Leidenschaft für Gestaltung, gelebte Individualität. Experimentierfreude, das angeborene Talent und Gefühl für Form und Farbe, Fleiß und Flexibilität führen zu den wahrhaft lebensfrohen Motiven. Durch Ausdauer und Neugier entstehen immer wieder neue Motive, Energie für Neues, Lebensfreude soll geteilt werden.

Besonders interessant ist auch das Projekt "Spendenbilder". Spendenbilder werden auf Anfrage von Frau Gairing gemalt und zugunsten Bedürftiger entweder versteigert oder direkt zum Verkauf angeboten. Über 20 Spendenbilder haben so bereits zu einem guten Žweck beigetragen.

Die Ausstellung "Kirche ist bunt" lädt die Besucher dazu ein, Kirchen aus der Umgebung als Pop Art-Werke zu bestaunen, aber auch darüber nachzudenken, was "Kirche bunt macht" und wie wir Kirche und Gemeindeleben gemeinsam gestalten können, damit sie ein Raum für Begegnung, Lebensfreude und Inspiration werden. Die Ausstellung verspricht eine anregende Erfahrung zu werden – für alle, die Lust darauf haben, dass "Kirche bunt ist".

Machen Sie mit bei dem Projekt: "Ein Bild für unsere Kirche"! Ein Mitmach-Bild unter dem Motto "Wir gehören dazu".

Die Künstlerin malt unsere evangelische Kirche in Mörlenbach. Wir laden Sie ein, sich auf diesem Bild unter Anleitung der Künstlerin zu verewigen - signieren Sie das Bild und geben Sie neben Ihrer Spende für den Kauf des Bildes ein Statement ab "Wir gehören dazu zu unserer Gemeinde". Dieses Projekt ist exklusiv und wir sind die erste

Kirchengemeinde, der die Künstlerin dieses Angebot macht. Um 11:00 Uhr wird nach dem Gottesdienst die Ausstellungseröffnung mit musikalischer Umrahmung stattfinden. Nach der Vernissage können Sie bei einem Glas Sekt den Vormittag mit der Möglich-keit des Austausches mit der Künstlerin genießen. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

Ein Hoffnungszeichen

"...durch das Band des Friedens" Seit bald 100 Jahren wird der Weltgebetstag der Frauen am ersten Freitag im März als ökumenischer Gottesdienst gefeiert. Jedes Jahr steht ein anderes Land im Mittelpunkt. Christinnen aus dem jeweiligen Land suchen Texte und Lieder aus, die weltweit zeitgleich in vielen Sprachen gelesen und gesungen werden.

Ein solches weltweites Ereignis erfordert lange Vorlaufzeit. Und so steht schon seit einigen Jahren fest: Die Liturgie für den Weltgebetstag 2024 wird aus Palästina kommen. Viele der Texte und Bibelstellen stehen schon lange fest. Aufgrund der momentanen Situation wurde der Gottesdienst überarbeitet. Das Deutsche Weltgebetstags-Komitee hofft, dass der Weltgebetstag 2024 dazu beträgt, dass, gehalten durch das Band des Friedens, Verständigung und Versöhnung eine Chance bekommen, in Palästina und Israel, im Nahen Osten und weltweit.

Am Freitag, den 01. März 2024 um 18:00 Uhr laden evangelische und katholische Frauen in Mörlenbach gemeinsam zum ökumenischen Gottesdienst ins katholische Pfarr- und Jugendheim ein. Anschließend herzliche Einladung zu gemeinsamen Gesprächen bei typischen Gerichten aus Palästina.

Nächstes Online-Café des Vereins Wir DABEI!

Das nächste Online-Wir DABEI!-Café findet am Donnerstag, den 22. Februar ab 20.00 Uhr statt.

Unser "Wir DABEI!-Café" ist der Treffpunkt für Eltern mit einem besonderen Kind. Hier können Themen angesprochen werden, für die im Alltag oft kein Raum ist. Der Austausch von persönlichen Erfahrungen und die gegenseitige Unterstützung sind von großer Bedeutung für die Familien. Das Gefühl nicht alleine zu sein und verstanden zu werden, stärkt die Familien nachhaltig.

Gerne können Sie sich hierfür bis zum Veranstaltungstag per Mail unter wir.dabei@web.de anmelden. Sie bekommen am Veranstaltungstag einen Zugangslink gesandt. Der Verein Wir DABEI! freut sich über viele Teilnehmer!



- Maler- u. Tapezierarbeiten
- ➡ Kunstharz u. mineral. Putze
- → Vollwärmeschutz
- Fassadenanstriche
- Werlegung u. Reinigung von Teppichböden und vieles mehr!

Peter Unrath

Bonsweiherer Straße 10 • 69509 Mörlenbach Tel. 06209 - 713227 • mobil 0160-8244236 Fax 0 62 09 - 71 32 26



Telefax: 06253 - 6981, www. brillen-widtmann.de, info@brillen-widtmann.de



Uberraschender Pub-Besuch kurz vor Silvester

Am 30. Dezember 2023 erlebte Heike Klemm und mit Ihr der Verein Wir DABEI! eine tolle Überraschung. Wie bereits einige Male zuvor nahm sie mit Familie und Freunden an einem der regelmäßig im Pub Mac Menhir in Nieder-Liebersbach stattfindenden Pub-Quiz-Abenden teil, an denen auch Michael Böhler, Vereinsbotschafter von Wir DABEI! meist mit von der Partie ist. An diesem Abend überreichte Peter Mitsch, Besitzer des Pubs, Heike Klemm als Vertreterin des Vereins einen Spendenscheck über 900 Euro. Die Summe setzen sich aus den im gesamten Jahr gespendeten Gewinnen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Quiz- und der Bingo-Abende zusammen und wurden nun zum Jahresabschluss an Wir DABEI! und ins Ahrtal gespendet.

Doch dies war noch nicht alles! Peter Mitsch hatte auch noch einen zweiten Scheck über 400 Euro für Wir DABEI!, den er uns im Namen des Vereins Kult-Uhr-Pur überreichen durfte. Der Verein, der sich in der Gaststätte "Zum Schorsch" in Fürth-Erlenbach gegründet hat, veranstaltet immer wieder im und um den "Schorsch" Kultur-Events. Die hier überreichte Spendensumme sammelte der 1. Vorsitzende Ed Steenkist bei Veranstaltungen mit den "Cartwrights", der Band rund um Adax Dörsam, Matz Scheid, Armin Rühl und Nico Klein für Wir DABEI! ein.

Wir DABEI! dankt dem Ehepaar Mitsch vom Pub Mac-Menhir, den Teilnehmer*innen der Quiz- und Bingo-Abende, dem Verein Kult-Uhr-Pur und den "Cartwrights" von ganzem Herzen für diese großzügigen Spenden, dank derer Wir DABEI! weiterhin in der Lage ist, das breite Spektrum an Beratungen für Menschen mit Behinderung oder einer chronischen Krankheit kostenlos anzubieten. Denn auch wenn die Summe sich für den Leser zunächst sehr hoch anhört, ist ein Verein, wie Wir DABEI! nicht zuletzt aufgrund des gesunkenen Spendenaufkommens der vergangenen Jahre auf alle Zuwendungen angewiesen, um so den Fortbestand des Vereins und der damit so wichtigen Unterstützung der Betroffenen zu sichern.



Fisch auf dem Wochenmarkt in Rimbach

Der ASV Rimbach bietet beim Wochenmarkt, alle 2 Wochen, freitags ab 9.00 Uhr, auf dem Marktplatz in Rimbach wieder geräucherten Fisch (Forellen und norwegischen Lachs) an. Am überdachten Stand mit Ofen wird der ASV direkt auf Buchenholz räuchern. Die Forellen sind frisch aus Odenwälder Quellwasser gezogen. Die nächsten Termine: 23.2. + 8.3.24. Bestellungen sind bei Edgar Hensel, Tel. 0173-3229623, Werner Windrich, Tel. 0157-36543622 und Günter Jakob, Tel. 06253/86311 möglich.

"Kunst in der Kirche"

"Im Land des Donnerdrachens" Diavortrag von Edith Unrath-Dörsam und Dr. Lothar Kurze am 25. Februar 2024 um 17:00 Uhr

Das kleine Land Bhutan liegt im Himalaja und bietet eine faszinie-

rende Natur. Von den Menschen sagt man, sie seien die glücklichsten der Welt! Auch die Tiere sind entspannt: Kühe, Yaks, Affen, Hunde, Leoparden und Takin. Faszinierend sind die zahlreichen Tempel, Stupas und Fahnenmeere des tief im Buddhismus verwurzelten Landes.

Mit beeindruckenden Bildern untermalt, erzählen Pfarrerin i. R. Unrath-Dörsam Edith und Dr. Lothar Kurze von ihrer Reise ins Königreich Bhutan. Wir laden Sie herzlich

ein, am Sonntag, 25. Februar 2024 um 17.00 Uhr in das Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde Mörlenbach, Hirschgasse 3 zu kommen und diesen wunderbaren Diavortrag zu genießen.







Ihr Partner für gutes und sicheres Wohnen!

Baugenossenschaft Birkenau eG

Ziegeleiweg 11 69488 Birkenau

Telefon: 06201 / 3 16 78 Telefax: 06201 / 39 00 65

e-Mail: info@baugenossenschaft-birkenau.de

Internet: www.bg-birkenau.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen Tel. 03944-36160

> www.wm-aw.de Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Bild unten:

Bei der letzten Blutspende wurde Stefan Kreuzer für die 10. Spende ausgezeichnet.

Unser Bild zeigt BGM Erik Kadesch, Stefan Kreuzer, Bruno

Klemm

Bürozeiten: Montag

14.00 - 17.00 Uhr Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 17.00 Uhr **Donnerstag**

Erst wenn's fehlt fällt's auf:

Jetzt Blutspender werden

Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen mehr als 2.700 Blutspenden benötigt. Patient*innen aller Altersklassen sind auf eine kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen. Vielen Menschen wird erst bewusst wie wichtig eine Blutspende ist, wenn sie selbst oder ihr näheres Umfeld durch einen Unfall oder eine Erkrankung unmittelbar auf Blut angewiesen sind. Das DRK ruft auf: Es ist nie zu spät für die erste gute Tat. Jetzt Blutspender*in werden.

Blut wird täglich zur Behandlung von Patientinnen und Patienten benötigt. Worauf warten? Jetzt liegend Leben retten! Jeder Typ ist gefragt! Deshalb kommen Sie bitte am Dienstag, dem 05.03.2024, von 15:00 Uhr bis 19:30 Uhr in die Sport und Kulturhalle in Weiher. Die Ortsvereinigung freut sich auf Ihr Kommen. Selbstverständlich werden sie unsere beiden Grillmeister/in Sabine Kohl und Hubert Krastel nach der Spende wieder verwöhnen.

Hätte, könnte, sollte – einfach machen!

Blut spenden ist eine der einfachsten und schnellsten guten Taten. Die Termine sind ab sofort online zu buchen. Immer wieder zeichnet das DRK Mehrfachspender aus.

Unterwegs nach Emmaus

- Gespräche auf dem Weg über Gott und das Leben
"Brannte uns nicht das Herz...."? fragten die Emmausjünger. Und sie "brannten" tatsächlich. Die Begegnung mit Jesus hatte ihren Glauben neu entzündet. Alle Interessierte, Suchende, Fragende und Zweifelnde sind herzlich eingeladen zum Glaubensweg "Unterwegs nach Emmaus" in der Fastenzeit.

"Unterwegs nach Emmaus" begleitet uns in unserer Sehnsucht und Suche nach Gott und schenkt uns ein ganz persönliches Emmaus-Erlebnis. In der gegenwärtigen Umbruchszeit bestärken diese Treffen unser Vertrauen, dass ER uns heute genauso nahe ist wie den Menschen vor 2000 Jahren.

Die Termine sind wie folgt:

27. Februar 2024 (Frank Meessen)

05. März 2024 (Pfarrer Johannes Stauder)

12. März 2024 (Pfarrerin Mirjam Daume-Wolf)

Jeweils um 19:30 Uhr im Pfarr- und Jugendheim Mörlenbach, Kirchgasse 21, 69509 Mörlenbach.

Gönnen wir uns eine "Verschnaufpause" vom Alltag mit Musik, Meditation und Gesprächen, die zum Nachdenken anregen. Die Treffen bauen nicht aufeinander auf - können also auch gerne einzeln besucht werden.

EMMAUS bedeutet, Menschen einzuladen, offen und ehrlich über sich zu reden. Wichtig ist, dass wir dabei ein echtes Interesse an den Menschen haben. Echte Anteilnahme schafft Raum der Liebe, in dem Menschen sich öffnen können.

Wir freuen uns auf unsere gemeinsamen Abende.









Sie wenden sich an uns, dann ist sie schnellstens wieder aktuell!

Bekannt als Karosserie-Fachbetrieb bieten wir Ihnen ab sofort das komplette Leistungsspektrum eines KFZ-Meisterbetriebs:

- · Alle Reparaturen an Motor, Bremsen, Licht, Auspuffanlage, Karosserie, Lack, Scheiben, ...
- Hauptuntersuchung (HU), Abgasuntersuchung (AU)





Mörlenbach, Bonsweiherer Straße 46, Tel. 06209-1000

Zvm. FeWo in Spanien, La Mata (Alicante): Mod. App. mit Balkon und herrl. Blick auf das Meer. Den langen Sandstrand von La Mata können Sie in 2 Gehmin. erreichen. Einkaufsmöglichk. und viele Restaurants in unm. Nähe. Tel. 06201-32271



Hörgeräte in Rimbach

Ihr persönlicher Hörakustik-Ansprechpartner vor Ort

Zu finden im Haus des HNO-Arztes / neben Netto



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fröhner GmbH · Staatsstr. 46 · 64668 Rimbach
Tel. (06253) 988 988 4 · **rimbach**@deutsche**akustik**.de
Geöffnet: Mo., Di., Do., Fr.:
10.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr

www.deutsche**akustik**.de



Öffnungszeiten
Dienstag 15-18:30 Uhr
Mittwoch 15-17 Uhr
Sonntag 11:00 – 12:00 Uhr



Weinheimer Straße 50 · 69509 Mörlenbach Telefon 01747811008

Öffnungszeiten: Tägl. ab 9.00 Uhr · Sa / So / Feiertag ab 10.00 Uhr

CCW Kinder Treff

in einer Welt, in der die Nutzung von Smartphones und PCs für Kinder zur Normalität gehört, ist es uns als Eltern sicherlich ein Anliegen, dass unsere Kinder nicht nur die technischen Fähigkeiten erlernen, sondern auch die nötige Medienkompetenz entwickeln, um sich sicher im Internet zu bewegen.

Deshalb möchten wir Ihren Sohn / Ihre Tochter herzlich zum zweiten Treffen unseres CCW Kinder Treffs im Computer Club Weinheim e.V. am 16. Februar 2024 um 15:00 Uhr einladen.

Diesmal geht es um fiese Tricks, Lügen und Betrug im Internet:

- > dass im Internet nicht jeder nett und ehrlich ist,
- > dass es verschiedene Typen von Lügnern und Betrügern gibt,
- > dass du nicht alles glauben solltest, was im Internet behauptet wird und

> was Kettenbriefe sind

Unser Hauptaugenmerk liegt darauf, den Kindern beizubringen, unverhofften Gefahren im Internet zu begegnen und sie zu sensibilisieren, wie sie sich in solchen Situationen richtig verhalten können. Wir sind überzeugt, dass Kinder nicht nur lernen sollten, wie man ein Smartphone oder einen PC bedient, sondern auch, wie man sich vor möglichen Risiken schützt.

In unseren Treffen werden wir gemeinsam spielerisch lernen, wie wir Gefahren erkennen und wie ich mich richtig verhalte.

Der CCW Kinder Treff findet in der Regel am 3. Freitag im Monat statt. Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr Kind daran teilnehmen könnte. Gerne kann können Sie auch eine/n Freund:in mitbringen, denn wir wollen eine regelmäßige Kindergruppe aufbauen.

Bitte melden Sie Ihr Kind vorher an. Vielen Dank.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Siehe Homepage: https://www.c-c-w.de/home



Segnungsgottesdienst zum Valentinstag

Anlässlich des Valentinstages lädt die Evangelische Kirchengemeinde Reisen herzlich ein zu einem besonderen Gottesdienst für Alleinstehende, Liebende, Verbandelte, Familien, Verlobte, Geschiedene, Verheiratete und Verwitwete. Am Sonntag, 18. Februar dreht sich um 18 Uhr in der Ev. Kirche in Reisen mit Pfarrerin Alison Albert und Pfarrer Marcel Albert also alles um die Liebe. Während des Gottesdienstes gibt es die Möglichkeit zur Einzel- oder Paarsegnung. Sängerin Sonja Stein und Organist Helmut Kadel werden den Gottesdienst musikalisch umrahmen.

Gesprächsabende in der Passionszeit

Auch in diesem Jahr finden in der evangelischen Kirche Nieder-Liebersbach Gesprächsabende in der Passionszeit statt. Diesmal heißt das Thema: "Am Rand". Denn wer kennt das Gefühl nicht: am Rand stehen, nicht ganz dazugehören. Ist es ein Zustand oder eine Schwelle, ein Übergang? Woher kommt diese Randerfahrung, was bedeutet sie? Kann ich darauf Einfluss nehmen, sie selbst gestalten, daraus lernen? Randerfahrungen und Übergänge gehören zum Leben dazu. Sie können unsicher machen und zweifeln lassen. Sie können Herausforderungen und Chancen sein. Mit Geschichten aus der Bibel und anderen Impulsen wollen wir uns diesem Thema nähern, eigene Erfahrungen austauschen und dabei gemeinsam Neues entdecken.

- 1. Gesprächsabend: Montag, 19. Februar 2024
- 2. Gesprächsabend: Mittwoch, 6. März 2024
- 3. Gesprächsabend: Dienstag, 19. März 2024

Es ist möglich, an einem, an zweien oder an allen drei Abenden teilzunehmen. An allen Abenden ist ein entspanntes Ankommen ab 19.00 Uhr möglich, es gibt Getränke und eine Kleinigkeit zu essen. Beginn ist um 19.30 Uhr, Ende gegen 21 Uhr. Treffpunkt ist die evangelische Kirche in Nieder-Liebersbach, Baumwiese 8. Information und Anmeldung:

Melanie Rohn, Tel.: 06201-373597, E-Mail: melanierohn@gmx.net



Neujahrsempfang der Kolpingsfamilie Rimbach

Zu ihrem traditionellen Neujahrsempfang lud die Kolpingsfamilie Rimbach ins gut besuchte Pfarrzentrum ein. Elisabeth Lempp und Anika Schaab vom Leitungsteam begrüßten die Anwesenden, Anika richtete Grüße von ihrem Vater Horst aus, der krankheitsbedingt nicht anwesend war. Elisabeth Lempp begrüßte ganz besonders Mattias Lenhardt vom Teil-Pfarrgemeinderat, Dr. Wolfgang Eiser von der Pastoralraum-Konferenz, Bürgermeister Holger Schmitt und den Präses der Kolpingsfamilie, Pfarrer Kaiser.

In ihrem Grußwort betonte sie, dass die vielen Krisen und Kriege, Corona, Klima und Energie auf die Gemüter geschlagen hätten. Wie soll man das alles aushalten? Man braucht um den Jahreswechsel Zeit zum Durchatmen. Dann erkennt man, dass das Leben bei uns vergleichsweise sorgenfrei ist. Niemand muss einschlagende Raketen fürchten, niemand ist auf einer lebensgefährlichen Flucht, kein Kind muss befürchten bombardiert zu werden. Diese bevorrechtigte Situation sollte man nutzen, um anderen zu helfen.

In vorbildlicher Weise – so Elisabeth Lempp - tut dies Grant Carmine, der kurz nach Beginn des russischen Überfalls ohne Auftrag in die Ukraine fuhr, um den Menschen zu helfen. Am Dienstag, den 23. Januar 2024 fuhr er zum 15. Mal. Das Begegnungszentrum ist voller Sachen und Spenden, die direkt dort ankommen. Carmine stellt heraus, dass die Rimbacher sehr großzügig seien.

Bürgermeister Schmitt ergänzt diese lobenden Worte und betont, dass mittlerweile der Gesamtwert von Geld- und Sachspenden zwischen 1,5 und zwei Millionen € betrage. Die Spenden kommen unter anderem direkt bei einem Waisenhaus, einem Altenheim, einem Kran-kenhaus und einem Seniorenzentrum an. Dies sei ganz im Geist von Adolph Kolping und der Kolpingsfamilien Rimbach und Mörlenbach, die in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten Arbeitseinsätze in Portugal und Rumänien hatten.

Matthias Lenhardt vom Pfarrgemeinderat bedankte sich bei der Kolpingsfamilie für die Durchführung dieses Neujahrsempfangs. Er zählte die vielfältigen Aktivitäten in der Pfarrgemeinde auf: die Rorate-Ämter am frühen Morgen, das Erntedankfest, die Kolping-Gedenkfeier und die Jahreshauptversammlung der Kolpingsfamilie, das "Großereignis" 50 Jahre KJG, das Zeltlager und die Verschönerung des Kirchengebäudes.

Dr. Wolfgang Eiser, der (neben Matthias Lenhardt, Christian Kloth und Edeltraud Kilian) auch in einer vorbereitenden Projektgruppe für den Pastoralraum (ab 01.01.2026, bestehend aus den bisherigen Pfarrgemeinden aus Birkenau, Mörlenbach, Rimbach, Fürth, Lindenfels) tätig ist, zählte die sechs Projektgruppen auf, die aktiv seien: Gebäude, Vermögen, Gottesdienst, Kathechese (wie Kommunion und Firmung)., Sozial-Pastoral (wie Caritas) und Verwaltung. Jedes Mitglied der Pfarrei sein willkommen hier mitzumachen.

Zum Abschluss der Veranstaltung stellte Präses Kaiser heraus, dass Kirche erfahrbar sein müsse und jeder sich einbringen könne.





69509 Mörlenbach

Fax 06252 - 8 62 38

info@fendrich-fussbodenbau.de



Termine des Frauenbundes Mörlenbach

Der kath. Frauenbund Mörlenbach gibt folgende Termine bekannt: Frauenfrühstück: Ab Februar startet wieder jeweils Mittwochs ab 9.00 Uhr im kath. Pfarrheim das Frauenfrühstück. "all you can eat" zum Preis von 8.00 Euro. Auch Männer sind willkommen. Die nächsten Termine: 6. März. Leicht geänderte Termine: 10. April und 8. Mai.

Am Mittwoch, 14. Februar (Aschermittwoch) bietet der Frauenbund ab 12.00 Uhr ein **Heringsessen** im Pfarrheim an. Am 5. Fastensonntag, 17. März findet ab 12.00 Uhr nach dem Got-

tesdienst das traditionelle Fastenessen im Pfarrheim mit saisonalen

und regionalen Produkten sowie der Verkauf von fair gehandelten Produkten statt.

An dieser Stelle herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen.

Sie können alle

Erscheinungstermine und den jeweiligen Redaktionsschluss der MGR auf unserer Homepage www.gemeinde-rundschau.de erfahren. Ebenso können Sie ab donnerstags die aktuelle MGR als pdf-Datei herunterladen.

Kleinanzeigen

Zvk: Whg. 2 ZKB, 65 qm, 2 Balkone, Stellplatz ruhige Lage in Mö., zental gel., geh. Ausst., Küche..sowie Sicherheit Eingangtür vorh. Preis 179.000,-; 0171-3220138

Rentner-Ehepaar sucht eine 2 Zimmer Wohnung in Mörlenbach. Beides Nichtraucher, ohne Tiere. Einfach alles anbieten bitte: Tel.-Nr.: 0176-30369276

Handwerker zum Aufbau eines Lattenrostes 140x200 gegen Bezahlung gesucht 062097974350

Klimaanlage Airwell Twin Set Außengerät Prod-No. 7SP131003A als Ersatzteillager gesucht. Tel.8460 oder 0152-29591491

Suchen in Mörlenbach Putzhilfe für 1 x pro Woche vormittags 3 Std. für kinder- + haustierfreien Haushalt. 015229591491

Jeden Samstag im Februar Flohmarkt (Kleidung, Geschirr, Spielwaren) Bahnstr 1 ab 12 Uhr oder nach Vereinbarung; Tel.-Nr.: 06209-1308

Zvk.: Frauen-Inliner K2 Velocity-W Gr. 40,5 inkl. Schutzse. Guter Zust., wenig gefahren. 40,- VHB. Tel.: 0176 60383768

Neue Schneefräse zu verkaufen, 45,-, Mörlenbach Tel. 06209 / 8498.

Ich suche Arbeit im Bereich Reinigung zwischen 8:00 und 14:00 Uhr.Bitte kontaktieren Sie mich unter der Tel. 01608522782

Suche kl. Haus, renov.-bed., Mö. OT. günstig, für meine Familie und mich. Tel. 0152-28939493 Ich möchte mich auf diesem Weg nochmals bei dem ehrlichen Finder herzlich bedanken, der am 2. Februar 2024 meine Handtasche bei ALDI abgegeben hat. Bitte melden: 06209/5953

Zvm: O.-Mumb.: 2 ½ ZKB, sep. Eing., Stellpl., 500, - € KM, Tel. 06209/8910

Zvk.: Vitalmaxx Vibrations-Ganz-körpertrainer, Gerät ist unbenutzt, NP 240,- wg. Fehlkauf für 50,-; Tel. 0176-39605775

Zvm. Mörlenbach/OT, 3 ZKB, 71 qm, geflieste Böden, Küche mit el. Geräten, Balkon, Keller-, Waschmaschinen- u. Fahrradraum, 2 PKW-Stellplätze; Tel.-06209/6896

Zvm.: Ober-Mumbach, 2½ ZKB, sep. Eingang, Stellplatz, 500,-Kaltmiete. Tel. 06209/8910

Zvm.: Rimbach Ortsmitte, Büro-/Co-Working Spaces, Fläche ca. 138 qm, 6 Arbeitsplätze IT-technisch ausgestattet, Küche/Sozialraum, WC. M. 0173/2963876

DRINGEND Wohnung gesucht! Mama mit 2 Kleinkindern sucht 2 bis 3 ZKB. Möba und Umgebung. Jeder Tipp zählt. Tel.-Nr.: 01794033501

Zvm. ab 1.3.24: Mörlenbach-OT, 3 ZKB, 75 qm + 2 Balkone. MM 540,- + NK. Tel. 0176-80543802

Zvk.: Nagelneue VARTA - Starterbatterie, 70Ah E39 (A7) Silber, 760A Dynamic AGM \times EV+ I = 278, b = 175, h = 190 / Preis 110,-; Tel. 0160 6446838

Wir suchen auf Minijob-Basis eine

Reinigungskraft für ca. 4 Stunden (oder evtl. mehr) pro Woche zur Reinigung von Büro- und teilweise Werkstatträumen. Der Arbeitseinsatz sollte möglichst Freitag von ca. 12.00 bis 16.00 Uhr erfolgen. Bei Interesse wären evtl. noch zusätzlich ca. 2 bis 5

Bewerbungen oder Rückfragen gerne auch telefonisch (0172/9337579 oder per Email (bewerbung@loroch.de).

Stunden pro Woche an anderen Wochentagen möglich.

Loroch GmbH Maschinenfabrik Josef-Loroch-Str. 1, 69509 Mörlenbach, Tel.: 06209/7159-0, www.loroch.de



Betr. Kleinanzeigen:

Private Kauf-, Verkauf- oder Suchanzeigen sind für Mörlenbacher Bürger **kostenlos!** Für auswärtige Inserenten kostet eine Kleinanzeige 5,- €, ebenso für Immobilien-Anzeigen (Verkauf/Vermietung) und Offerten, mit denen dauerhaft Umsatz erzielt wird wie z.B. Nebenerwerbsprodukte (Brennholz, landwirtschaftl. Produkte). **Gewerbliche Anzeigen** können **nicht als Kleinanzeigen** veröffentlicht werden. Alle Kleinanzeigen werden nur schriftlich entgegen genommen, z.B. über info@gemeinde-rundschau.de

Terminkalender

- 17.2. 20.00 Disco Feeling der 1970er & 1980er Frank Serr Showservice International präsentiert: Boney M – The Show, im Bürgerhaus.
- 17.2. 20.00 Jahreshauptversammlung der FFW Ober-Liebersbach, im Feuerwehrgerätehaus
- 16.00 "Die Stunde der Demokratie", stehende Demonstration auf dem Marktplatz in Rimbach
- 18.2. 14.30 bis 17.30 Uhr Spielenachmittag im evang. Gemeindehaus
- 19.2. 15.00 Lesekreis für Senioren, im evang. Gemeindehaus
- 22.2. 08.00 bis 13 Uhr Wochenmarkt vor dem Bürgerhaus
- 22.2. 14.00 Landfrauen: Herzkissen stopfen im Kellerraum Brückenacker 9
- 22.2. 15.00 Seniorenbeirat Mörlenbach: jeden Donnerstag Babbeltreff Grabengasse 3
- 24.2. 17.00 bis 20 Uhr Žumba-Party des SV Mörlenbach, im Bürgerhaus
- 25.2. 14.00 Streifzug entlang der Hügelgräber auf der Juhöhe, mit Brigitta Schilk, Treffpunkt: Juhöhe, Parkplatz an der Lee (L3120), links Richtung HP
- 26.2. 16.30 bis 17.30 Uhr Smartphone-Kurs für Senioren, im evang. Gemeindehaus
- 29.2. 08.00 bis 13 Uhr Wochenmarkt vor dem Bürgerhaus
- 19.30 Landfrauen, Vortrag: Unsere Welt im Darm, das Mikrobiom, Bürgerhaus
- 02.3. 11.00 bis 13.30 Flohmarkt "Rund um's Kind" im Bürgerhaus

Notdienste

Unfallrettungsdienst: 112; Krankentransport: Zentrale Leitstelle Bergstr.

Tel. 06252/19222 Notruf Polizei: Tel. 110 Notruf Feuerwehr: Tel. 112 Ruftaxi: Bürner 06209/5550

Kleiderkammer Mörlenbach, Pfadwiesenstr. 27 (Untergeschoß): Jeden

Donnerstag von 15-18 Uhr, Tel. 0152/27007503;

Caritas-Sozialstation Mörlenbach, Weinheimer Str. 2: Tel. 8279 Serviceteam Odenwald, Weinheimer Str. 36, Tel. 795939 Kreiskrankenhaus Heppenheim: Tel. 06252/7010 Kreiskrankenhaus Weinheim: Tel. 06201/890

Störungsdienst Wasser: 1500 Störungsdienst Strom: 0800-701-8040 Notrufnummer HSE für Gas: 0800 7018080

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für das Weschnitztal:

Notdienstzentrale: Die Patienten können bei ihrem Hausarzt die entsprechenden Zeiten und am Wochenende die zentrale Nummer des Bereitschaftsdienstes anrufen: Tel. 116 117

Apotheken – Notdienst

16.2. Post-Apo. Lindenf. + Apo. 74 Viernh.; 17.2. Neue Apo. Wald-Michelb. + Rhein-Neckar-Apo. Viernh.; 18.2. Rathaus-Apo. Birkenau + easy-Apo. Bensh.; 19.2. Europa-Apo. Bensh. + Apo. Reichelsh.; 20.2. Kur-Apo. Hammelb. + Sonnen-Apo. Viernh.; 21.2. Laurentius-Apo. Wald-Michelb. + Stadt-Apo. Heppenh.; 22.2. Brunnen-Apo. Rimb.; 23.2. Nibelungen-Apo. Fürth; 24.2. Steinach-Apo. Abtst. + Starkenburg-Apo. Heppenh.: 25.2. Nibelungen-Apo. Fürth + Livus-Apo. Bensh.; 26.2. Neue Apo. Wald-Michelb. + Starkenburg-Apo. Heppenh.; 27.2. Odenwald-Apo. Rimb.; 28.2. Rathaus-Apo. Birkenau; 29.2. Kur-Apo. Hammelb. + Nibelungen-Apo. Viernh.; 1.3. Johannes-Apo. Mörlenb.;

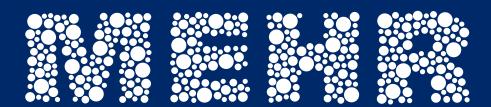
Sie haben auch die Möglichkeit, im Internet unter <u>www.aponet.de</u> die Notdienst-Apotheken in der unmittelbaren Umgebung (auch Birkenau und Weinheim zu erfahren. Geben Sie einfach die PLZ ein.

Rechtschreibung Kleinanzeigen

Wir möchten Sie bitten, doch bei Aufgabe der Kleinanzeigen auf die Rechtschreibung zu achten. Seit jeher sind wir bei unseren Texten bemüht, unserer schönen deutschen Sprache gerecht zu werden. Leider ist durch Social Media fast jedem egal, ob die Groß- und Kleinschreibung stimmt, von der Interpunktion ganz zu schweigen.

Da wir unsere Texte Korrektur lesen, müssen wir - speziell bei manchen Kleinanzeigen - fast jede Zeile korrigieren. Das ist sehr zeitaufwändig. Da wir unsere Kleinanzeigen sehr gerne auch weiterhin kostenlos veröffentlichen wollen, möchten wir Sie bitten, künftig darauf zu achen.

VIELE SCHAFFEN



Crowdfunding – der Weg zum Ziel

Wir wollen Menschen fördern, Verantwortung übernehmen und ein partnerschaftliches Miteinander pflegen.

Wir arbeiten und wir leben in der Region. Da ist es für uns selbstverständlich, dass wir uns auch vor Ort für die Menschen einsetzen. So unterstützen wir seit jeher viele kulturelle und soziale Projekte mit Spenden- und Sponsoringgeldern.

Unser Miteinander braucht engagierte Menschen, die mit guten Ideen das Leben vor Ort bereichern. Deshalb setzen wir seit einigen Jahren auf das Crowdfunding-Portal www.viele-schaffen-mehr.de.

Wir wollen, dass Ideen mit großem Nutzen für die Menschen vor Ort eine Chance bekommen. Damit diese möglichst groß ist, unterstützen wir jedes Projekt, das es in die Finanzierungsphase schafft, mit einem Zuschuss aus unserem Crowdfunding-Spendentopf. Wir verdoppeln jede Spende bis zu einem Betrag von 50€ - so lange bis unser Spendentopf aufgebraucht ist.

Was einer alleine nicht schafft, das

schaffen viele

Crowdfunding der Volksbank Weschnitztal



